



# Pfingstmusikfest bricht alle Rekorde

**Markdorf - Ein viertägiges Fest der Extraklasse war das Pfingst- und Bezirksmusikfest des Musikvereins Riedheim. Über 10 000 Besucher kamen ins Festzelt und zum Festumzug.**



## Service

-  [Artikel drucken](#)
-  [Artikel versenden](#)

-  [Newsletter](#)
-  [RSS-Feed](#)

## Autor

**Andreas Lang**

Vier Tage lang feierte der Musikverein Riedheim ein Fest der Extraklasse: Das 40. Pfingst- und Bezirksmusikfest brach alle bisherige Rekorde. Am Ende zeigten sich über 10 000 Besucher mehr als begeistert. Für das gelungene Fest wurden die Veranstalter von den Gästen und den teilnehmenden Musikgruppen sehr gelobt. Der Vorsitzende des Musikvereins, Ingo Mutter und seine rund 200 ehrenamtliche Helfer hatten hervorragende Arbeit geleistet, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Trotz der großen Menschenmassen verlief das Fest friedvoll. Mutter und sein Team hatten nichts dem Zufall überlassen und einen bunten Programm-Mix zusammengestellt. So wurde das Bar-Zelt um ein wesentliches vergrößert, der Biergarten sowie die Zeltfront optisch aufgewertet und das Programm mit mehreren Höhepunkten ergänzt. Insgesamt 14 Blaskapellen und zwei Bands ließen sehr gute Stimmung aufkommen. Der Startschuss viel am Freitagabend mit dem Fassbieranstich durch Ingo Mutter und Ortsvorsteher Hubert Roth. Danach gehörte der Abend Martin Schmid und seinen Bodenseeperlen, die Unterhaltungsmusik vom Feinsten boten. Bei der „Lederhosen- und Dirndl-Party“ am Samstagabend mit der Top-Band „Herz-Ass“ musste der Veranstalter bereits nach kurzer Zeit das 1800 Menschen fassende Zelt wegen Überfüllung schließen.

Am Sonntag ging es mit Vollgas weiter. Hier hatten die Organisatoren gleich zwei Schmankerl dabei, so spielten neben der bewährten Bauernkapelle Mindersdorf auch der Musikverein Weinitzen. Die Weinitzer Musikanten waren extra aus ihrer Heimat Steiermark angereist und bewiesen sich als ausgezeichnete Musikanten und Festbesucher. Eine weitere Überraschung gelang Mutter mit der Homberle-Bläch-Bänd, die vor Urzeiten einen Auftritt beim Pfingstmusikfest hatten. Frontmann Rudolf „Ruddel“ Schmieder sorgte mit seinen urkomischen Einlagen und Witzen für ein schallend lachendes Publikum. Am Pfingstmontag versammelten sich vor der Leimbacher Mehrzweckhalle 24 Gruppen aus Musikvereinen, örtlichen Vereinen, befreundete Vereinen sowie aus den Kindergärten und der Grundschule. Rund 700 Umzugsteilnehmer zierten die Straßen. Überwältigend war der Anblick des Gesamtchors mit über 500 Musikanten. Beim Fahneneinmarsch ins Festzelt wurden die Fahnenabordnungen umjubelt und mit großem Konfettiregen begrüßt.

Weitere Bildergalerien



Leimbach

40. Pfingstmusik- und Bezirksmusikfest (1)



Leimbach

40. Pfingstmusik- und Bezirksmusikfest (2)



Leimbach

40. Pfingstmusik- und Bezirksmusikfest (3)

## Vier Tage Musikmarathon in Leimbach

**Markdorf - Zum Pfingstmusikfest vom 25. bis 28. Mai gibt es ein pralles Programm. Der Musikverein Riedheim richtet das Bezirksmusikfest aus.**



Das Pfingstmusikfest in Leimbach ist das größte Fest im Stadtteil Riedheim und lockt jährlich bis zwischen 6000 und 8000 Besucher an. Blasmusik und Partynächte lassen keine Langeweile aufkommen und sorgen bei den Besuchern für gute Stimmung.

Service

 [Artikel drucken](#)

 [Artikel versenden](#)

Autor

**Andreas Lang**

Ausgelassene Stimmung, Partynächte, Blasmusik und einen Festumzug anlässlich des 40. Pfingstmusikfests: Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem viertägigen Programm auf dem Leimbacher Festplatz. Der Musikverein Riedheim lässt vom 25. bis 28. Mai die Puppen tanzen und will mit einem Programm-Mix jede Altersklasse ansprechen. Rund 200 Mitglieder, Familienangehörige und Freunde des Musikvereins legen sich mächtig ins Zeug, damit es den Besuchern an nichts fehlen wird.

Anlässlich des 40. Pfingstmusikfests richten die Riedheimer Musikanten das Bezirksmusikfest aus. Mit einem Fassbieranstich durch Ortsvorsteher Hubert Roth und Vorsitzenden Ingo Mutter um 19.30 Uhr beginnt der Freitagabend. Es spielen Martin Schmid und seine „Bodenseeperlen“. Wie im vergangenen Jahr gibt es für die Firma, die mit den meisten Mitarbeitern anwesend ist, einen Gutschein über 50 Liter Meckatzer Bier. Am Samstagabend steigt die Lederhosen- und Dirndlparty. Die Partyband „Herz-Ass“ soll für Stimmung sorgen. Das Repertoire reicht von den Klostertalern und Schlagern bis zu AC/DC. Los geht es um 20 Uhr. „Es laufen fescche Bedienungen, die dafür sorgen, dass keiner hungrig oder durstig bleibt“, verspricht Vorsitzender Ingo Mutter. Weiter geht es dann am Sonntagmorgen mit einem Frühschoppen mit der Bauernkapelle Mindersdorf. Der Sonntagnachmittag wird gestaltet von der Musikkapelle Weinitzen, die aus der Steiermark anreisen. Ein weiterer Höhepunkt wird am Sonntagabend die Popgruppe „P.n.8“ sein.